



Das **Sächsische Institut für Mediation e.V.** (kurz SIM e.V.) hat in 2019 wieder eine namhafte Mediatorin für unsere November-Veranstaltung gewinnen können und lädt Sie zu einem Zwei-Tages-Seminar mit **Frau Prof. Dr. Elisabeth Kals** in Leipzig ein. Frau Prof. Dr. Kals ist Professorin für Sozial- und Organisationspsychologie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Sie ist zertifizierte psychologische Mediatorin (BDP) und Mitglied im Beirat der Zeitschrift »Konfliktdynamik«.

Seminar mit Prof. Dr. Elisabeth Kals
**„Psychologie gelingender Mediation -
Die Ergebnisse der Konfliktforschung für die Praxis nutzbar
machen“**

im ZAW, Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH

Bogislawstraße 20, 04315 Leipzig

Freitag, 08.11.2019, 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 09.11.2019, 09:00 bis 15:00 Uhr

Herzlich willkommen sind MediatorInnen, Coaches, TrainerInnen, Führungskräfte, RichterInnen, Rechtsanwälte, Rechtsanwältinnen, SteuerberaterInnen, Personal- und Betriebsratsmitglieder und alle an den Themen Mediation und Konfliktmanagement Interessierten.

Seminarinhalt

Psychologie gelingender Mediation - Die Ergebnisse der Konfliktforschung für die Praxis nutzbar machen

In dem Seminar werden die Grundlagen psychologischer Mediation sowie ein möglichst breites Repertoire psychologischer Ansätze und Methoden für eine gelingende Mediation vermittelt. Dazu wird auf die vielfältige Forschung der Psychologie zu Konflikten, zu Emotionen, zur Gerechtigkeit und auch zur Wahrnehmung und Kommunikation im Konflikt zurückgegriffen.

Was sind die psychologischen Erkenntnisse für eine gelingende Mediation?

Die ausgewählten Themen des Seminars hierzu sind:

- verzernte und einseitige Wahrnehmungen: Wie wirklich ist die Wirklichkeit im Konflikt?
- die Analyse der Tiefenstruktur von Konflikten
- der Umgang mit erlebten Ungerechtigkeiten: Gerechtigkeitsprinzipien im Konflikt oder Gleichheit als Gerechtigkeitsideal?
- das Erkennen von Emotionen und Gefühlen
- das Bewussterwerden eigener blinder Flecken und negativer Glaubenssätze
- der überschätzte Eigennutz und die unterschätzte Bereitschaft zur Kooperation
- die Kommunikation der Verständigung
- Mittel und Wege der Deeskalation
- die große Bedeutung des eigenen Selbstwerts

Zu diesen Themen werden psychologische Wissensbestände aber auch konkrete Werkzeuge vermittelt. Dies geschieht vielfältig und im besten Sinne „kurzweilig“. An erster Stelle steht das Ausprobieren und Erproben durch Rollenspiele, die Arbeit in Kleingruppen, Selbstreflexionen aber auch spezifische Methoden wie die Durchführung kleiner „Experimente“. In Impulsreferaten werden Forschungsbefunde vorgestellt und gezielte Anregungen gegeben; in Zwischenresümées werden die im Seminar erarbeiteten Inhalte zusammengefasst. Einzelne Übungen, die sich auch für die Anwendung in Mediationsverfahren eignen, werden gleich im Seminar eingesetzt und somit aktiv erlernt.

Ziel des Seminars ist es, in anregender und vertrauensvoller Atmosphäre Wissen und Kompetenzen aber auch das Selbstvertrauen zu stärken, in dem der eigene bereits vorhandene Werkzeugkoffer weiter bestückt wird.

Zur Referentin

Elisabeth Kals ist Professorin für Sozial- und Organisationspsychologie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Sie ist zertifizierte psychologische Mediatorin (BDP) und Mitglied im Beirat der Zeitschrift »Konfliktdynamik«. Sie erforscht Konflikte und Mediationsverfahren. Ihre verwandten Forschungsschwerpunkte liegen in den Feldern der Gerechtigkeits- und Emotionspsychologie sowie der Motiv- und Engagementforschung mit ihren vielfältigen Anwendungsfeldern. Sie lehrt diese Themen an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt in den Studiengängen der Psychologie und der Wirtschaftswissenschaften. Sie hält Vorträge für Expertinnen und Experten aber auch für ein breites Publikum. Die Forschung und Lehre spiegelt sich in zahlreichen Büchern, Buchbeiträgen und deutsch- und englischsprachigen Zeitschriftenartikeln wider.

Organisatorisches

Die Übernachtungskosten sind nicht im Seminarpreis enthalten. Aufgrund begrenzter Kapazität durch parallel in Leipzig stattfindender Veranstaltungen raten wir dringend dazu, sich bei Bedarf frühzeitig um eine Unterkunft zu bemühen! Ein paar wenige Zimmer haben wir vorsorglich reserviert. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Die Mitglieder des Sächsischen Instituts für Mediation e.V. freuen sich auf ein interessantes Seminar mit Ihnen und Frau Prof. Dr. Kals. Gerne stehen wir Ihnen auch persönlich für Fragen zur Veranstaltung oder zum Veranstaltungsort zur Verfügung. Sie können sich über unseren Verein und die Veranstaltung auch unter www.sim-mediation.de informieren.

Anmeldeformular

Sächsisches Institut für Mediation e.V.
Wurzner Str. 154a
04318 Leipzig

Tel.: +49 341/24490-30
Fax: +49 341/24490-20
E-Mail: info@sim-mediation.de
http://www.sim-mediation.de

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu folgender Veranstaltung an:

Seminar mit Frau Prof. Dr. Elisabeth Kals:

„Psychologie gelingender Mediation - Die Ergebnisse der Konfliktforschung für die Praxis nutzbar machen“

Termin: Freitag, 08.11.2019, 10:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag, 09.11.2019, 09:00 bis 15:00 Uhr

Kosten: € 179.- für Mitglieder des SIM e.V.
€ 299.- für Nichtmitglieder
€ 59.- Studenten (gegen Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung)
zuzüglich pro Teilnehmer
€ 55.- Tagungspauschale (2*Mittagessen, Kaffeepausen mit Snacks, freie
Softgetränke), Teilnehmergebühr und Tagungspauschale ohne Umsatzsteuer

Anmeldeschluss: 30.10.2019

Abendessen: ja nein
(Selbstzahler)

Veranstaltungsort: ZAW
Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH
Bogislawstraße 20
04315 Leipzig

Name, Vorname _____

Tätigkeit _____

Ggf. Firma _____

Wohnanschrift _____

Rechnungsanschrift _____

(sofern nicht identisch) _____

Tel/Fax _____

E-Mail _____

Die unten abgedruckten Teilnahmebedingungen des SIM e.V. habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Nach Zugang der Anmeldung erhalte ich eine Eingangsbestätigung samt Rechnung.

Ort/Datum

Unterschrift

Teilnahmebedingungen des SIM e.V.

1. Anmeldung

Ihre Anmeldung zu unseren Veranstaltungen nehmen Sie bitte stets schriftlich (per Anmeldebogen) vor. Nur in diesem Fall gilt sie als verbindlich. Anmeldungen werden regelmäßig in der Reihenfolge ihres postalischen Eingangs berücksichtigt; besondere Zulassungs- oder Auswahlverfahren für bestimmte Weiterbildungsmaßnahmen bleiben davon unberührt. Sie erhalten umgehend eine Bestätigung der Zulassung.

2. Rücktritt und Kündigung

Bei Veranstaltungen ist ein Rücktritt bis 4 Wochen vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltungen ohne weiteres möglich. **Ab 4 Wochen vor** dem vereinbarten Beginn der Veranstaltungen haben Sie **die Hälfte** der vereinbarten Summe zu zahlen. Erfolgt eine Kündigung erst **1 Woche oder kürzer vor** Veranstaltungsbeginn, haben Sie das **volle** Entgelt zu zahlen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

3. Absage, Ausfall und Verlegung von Lehrveranstaltungen/Wechsel der Dozenten/Inhalte

Wir haben das Recht, insbesondere bei nicht ausreichender Anmeldezahl, die Veranstaltungen abzusagen. Bereits gezahlte Entgelte werden in diesem Falle umgehend erstattet. Ein weiter gehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen. Darüber hinaus sind wir berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter der angekündigten Veranstaltung nicht wesentlich ändern und vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall durch andere hinsichtlich der Aufgabenstellung gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

4. Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der automatisierten Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Veranstaltungs- und Prüfungsabwicklung einverstanden. Weiterhin erklären Sie sich mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit unserem Leistungsangebot einverstanden. Sollten Sie die Zusendung dieser Informationen nicht wünschen, bitten wir Sie um Ihre schriftliche Benachrichtigung.

5. Verwertungsrechte

Mit der Anmeldung räumen Sie dem Sächsischen Institut für Mediation e.V., Wurzner Str. 154a in 04318 Leipzig, unentgeltlich und unwiderruflich räumlich und zeitlich unbeschränkt das Recht zur Verwertung der in Leipzig am 26. und 27.10.2018 anlässlich der Veranstaltungen des SIM e.V. (Seminar) aufgenommenen Lichtbildern oder Filmaufnahmen ein. Inhaltlich umfasst das Recht die Nutzung in Printmedien, im Fernsehen über alle Verbreitungswege, im Internet, in Newslettern, auf CD, DVD und sonstigen Speichermedien, zum Zwecke der Werbung für Waren oder Dienstleistungen, unabhängig davon, ob diese Zwecke oder Waren oder Dienstleistungen schon bei Vertragsschluss bestanden oder bekannt waren. Das Recht zu Nutzung umfasst auch eine Digitalisierung und eine elektronische Bildbearbeitung, etwa durch Retuschieren oder Montagen.

6. Widerrufsrecht bei der Anmeldung für Veranstaltungen

Als Verbraucher können Sie den mit uns geschlossenen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen, sofern der Vertrag über Wege des Fernabsatzes (z. B. im Online-Verfahren) geschlossen wurde. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Zugang der Teilnahmebestätigung bei Ihnen, jedoch nicht vor dem Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf hat in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) zu erfolgen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Das Widerspruchsrecht erlischt, wenn Sie sich als Verbraucher zu Seminaren und Lehrgängen angemeldet haben, die vor Ende der 14-tägigen Widerrufsfrist begonnen haben oder Sie als Verbraucher den Beginn selbst veranlasst haben. Der Widerruf ist an das **Sächsisches Institut für Mediation e.V., Wurzner Str. 154a 04318 Leipzig** zu richten.

7. Rauchverbot!

Rauchen ist in allen Seminarräumen, im Hause und auf dem Gelände der ZAW Leipzig GmbH, Bogislawstr. 20, nicht gestattet. Verstöße hiergegen können mit der sofortigen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund des Überlassungsvertrages geahndet werden. Bei einem Verstoß wird SIM e.V. den Verursacher auf Schadensersatz in Anspruch nehmen.